



Bernd Klingner

Als sich die Welt-elite am 28. Januar auf den IWK vorbereitete, feierte hoch oben im Norden eine Instanz des deutschen Sport-schießens seinen 70. Geburtstag im Kreis von Freunden und Bekannten. Bernd Klingner, erster deutscher Schießsport-Olympiasieger. 1968 in Mexiko City triumphierte er als nach wie vor einziger Deutscher in der Königsdisziplin 120 Schuss KK-Dreistellungskampf. Als 13-Jähriger war er über Vater Armin zum Schießen gekommen. Er hatte ein Buch über das Jugendprogramm bei den Spielen in Helsinki 1952 gelesen und begeistert den Entschluss gefasst: „Da muss ich dabei sein!“ Zwei Jahre später, mit 15, nahm er 1955 in Bukarest am Weltcup teil – in der Männerklasse. „Nur wer ein Ziel hat, kann es auch erreichen“, lautete sein Leitspruch, und damit stand fest: „Ich muss als Aktiver nach Olympia.“ 1960 ging in Rom sein Traum in Erfüllung, mit 20 Jahren. Er wurde im Liegendkampf 19.

1964 verpasste er die Qualifikation für Tokio, weil er ein Haus baute. In der DSZ entdeckte er in der Folgezeit eine Statistik des Chefredakteurs Karl-Heinz Lanz, wonach ein Olympiasieger im Schnitt 28 Jahre alt sei. „Das passt“, folgerte Klingner für sich und die Spiele 1968 in Mexiko City. Seinem Vater kündigte er das exakte Resultat und einen Weltrekord an, seiner Frau versprach er den Olympiasieg. „Ich hatte das Siegen schon vorab verarbeitet.“ Er löste alle Versprechungen ein. Mit 1157 Ringen erzielte er das vorausgesagte Resultat, mit 396 Ringen kniend Weltrekord und wurde Olympiasieger. Der Triumph brachte ihm auch beruflich Erfolg. Seine Bekanntheit steigerte sich nach TV-Auftritten bei Wim Thoelke oder Harry Valerien, nach seinem Namen kreierte adidas einen Schießsport-Schuh. Heute leitet er als Seniorchef mit seinem Sohn Jens die Firma Schießsport Klingner. In Verkauf, Beratung und Training ist er weiter aktiv. Und er hat wieder ein großes Ziel: „In vier Jahren feiere ich mit meiner Ursula Goldene Hochzeit.“ (hs)

Vorschau auf die Themen der Ausgabe vom 10.03.2010

Bundesliga Finale Coburg
Wer wird Nachfolger der SG Coburg?

Bundesliga Bogen
Letzter Wettkampftag und das Finale in Neumarkt

DSB-Pokalfinale
Zum zweiten Mal Endspurt in Frankfurt/Oder



Gute Stimmung ist beim Bundesliga-Finale nahezu garantiert.

Herausgeber:

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.
Lahnstraße 120 · 65195 Wiesbaden-Klarenthal
Telefon 06 11/4 68 07-0 · Fax 06 11/4 68 07-49

Verlag:

UMSCHAU ZEITSCHRIFTENVERLAG GmbH

Anschrift:

Deutsche Schützenzeitung
im UMSCHAU ZEITSCHRIFTENVERLAG GmbH
Postfach 11 80 · 65837 Sulzbach/Ts.
Otto-Volger-Straße 15 · 65843 Sulzbach/Ts.

Redaktion:

Harald Strier
Usinger Straße 69 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 72/8 55 69 97 · Fax 0 61 72/8 55 69 98
E-Mail: strier@dszhome.de

Redaktionsassistent:

Susanne Paulini
Telefon 0 61 96/76 67-241 · Fax 0 61 96/76 67-269
E-Mail: s.paulini@uzv.de

Ständige Autoren:

Jan-Erik Aeply · Mario Gonsierowski · Jürgen Kohlheim
Peter Lenk · Rainer Thamm · Frauke Umdasch
Werner Wabnitz

Verlagsleitung:

Michael Vogel

Anzeigen disposition:

Hannelore Kahl
Telefon 0 61 96/76 67-230 · Fax 0 61 96/76 67-269
E-Mail: h.kahl@uzv.de

zzt. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2010
Die Deutsche Schützenzeitung erscheint monatlich.

Abo-/Leserservice:

Albrecht König
Telefon 0 61 96/76 67-262 · Fax 0 61 96/76 67-269
E-Mail: a.koenig@uzv.de

Herstellung:

UMSCHAU ZEITSCHRIFTENVERLAG GmbH
Otto-Volger-Straße 15 · 65843 Sulzbach/Ts.
ISSN: 0012-0707

Entwurf, Gestaltung, Satz:

Petra Zimmermann
E-Mail: p.zimmermann@uzv.de

Druck:

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG
Sontraer Straße 6 · 60386 Frankfurt am Main

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement 32,40 Euro (zzgl. Versand zzt.
Inland 10 Euro/Ausland 16 Euro), Einzelheft 4,50 Euro.
Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres
Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres
die Kündigung erfolgt. Erfüllungsort ist Frankfurt/Main.

Bei Nichterscheinen infolge Streik oder Störung durch
höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Bei-
träge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfäl-
tigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen. Bestellungen direkt beim Verlag.

**Deutsche
Schützenzeitung**
Das Magazin für Sport & Tradition